

Rutschiges Miteinander im Stubaital

Über 100 Schüler der Deutschen Nachschule Tingleff begaben sich zum Ski- oder Snowboardfahren nach Telfes



Tingeff/Tinglev Mit 103 Schülern, 15 Lehrern und Mitarbeitern, 10 Ski- u. Snowboardlehrern, 3 Partnern und 5 Kindern machte sich die komplette deutsche Nachschule kürzlich auf zur Ski- und Snowboardfahrt anno 2016. Ziel war Telfes im österreichischen Stubaital.

Die Stunden des mehr oder weniger Schlafens im Bus waren wichtig, denn nach der Ankunft hatten weder Schüler noch Lehrer Zeit zum Ausruhen. Im White Mountain Hotel in Telfes gab es ein leckeres Frühstück

und dann ging es an die Ausgabe von Liftkarten, Ski- oder Snowboard-Equipment. Das Betreuer- und Skilehrerteam der Nachschule hatte sich wieder mit erfahrenen Wintersportlern von der Uni Flensburg und aus Nordschleswig verstärkt. Viele von ihnen waren schon mal dabei und verstehen es, den Schülern viel beizubringen und sie zu fordern.

Müde und ziemlich erschöpft waren alle Beteiligten am Ende des ersten Skitages, und man freute sich auf eine heiße Dusche, ein wenig Abendprogramm und nach

der Busfahrt auf ein „richtiges“ Bett.

Snowboarder zu Fuß

Die nachfolgenden Tage liefen ähnlich ab. Nach einem Frühstück hieß es spätestens um 9 Uhr: „Der Skibus ist da und fährt uns zur Gondel!“ Die Snowboarder hatten aufgrund ihrer Softboots, die ein bequemes Laufen ermöglichen, ihr Aufwärmtraining mit einer zehnminütigen Spaziertour zur Gondel.

Neben der Einteilung in Ski oder Snowboard waren die Schüler in Anfänger, fortgeschrittene Anfänger und Fort-

Der Nordschleswiger

www.nordschleswiger.dk

geschrittene eingeteilt. Die Anfänger hatten das Ziel, so schnell wie möglich die Grundlagen zu lernen, um den Anfängerhügel hinter sich zu lassen. In der Gruppe der fortgeschrittenen Anfänger ging es recht schnell voran, sodass sie sehr bald von ganz oben aus 2.100 m Höhe, dem Ende der Kreuzjochbahn, hinabsausen konnten.

Der allererste Tag auf Skiern oder dem Snowboard ist etwas sehr Spezielles! Man verbringt viel Zeit im Schnee und das wahrlich auch im wortwörtlichen Sinne!! Lifterlebnisse sorgten auch für viel Gelächter, wenn diese verflixten langen Bretter unter den Füßen mal wieder nicht so recht wollten, wie sie gerne sollten.

Dennoch eroberten sich die Anfänger den Berg; manche lernten sehr schnell, andere benötigten ein oder zwei Tage, um herauszufinden, was es heißt, den Talski und nicht den Bergski zu belasten oder den Beinen – und ganz besonders den Knien – eine Dauer-Schneepflug-Belastung zu ersparen.

Herrlicher Neuschnee

Auch wenn wohl nicht jeder ein Fan des Wintersports ist und war, so hatten doch alle vormittags und nachmittags Ski- oder Snowboardunterricht. Ab dem dritten Tag gab es Neuschnee, der ein ganz

anders Feeling auf dem Berg ermöglichte. Es ging um Längen leichter zu gleiten, die Ski einfach laufen zu lassen, und selbst das Hinfallen tat aufgrund des weichen Schnees nicht ganz so weh. Ein Beisammensein mit musikalischer Begleitung durch Jaspers Gitarre läutete das Abendprogramm ein. Dort wurden dann die lustigsten Geschichten des Tages erzählt und Preise vergeben. Zum Beispiel für das größte Kämpferherz, so wie u. a. Sofie, Frederikke, Renee und Nancy, die sich immer und immer wieder den Berg erkämpften, auch wenn es schwerfiel.

Leonies Bodenständigkeit wurde ausgezeichnet, da sie nur fünfmal aus dem Lift gefallen war, was eine erhebliche Steigerung im Gegensatz zum ersten Tag bedeutete. Valentina und Linus lagen oft im Schnee, aber erwiesen sich schlussendlich auch als Pistenbezwinger.

Ereignisreichtum

Es gab abends unwahrscheinlich viel vom jeweiligen Tage zu berichten und zu prämiieren.

Auszeichnung für Dinge, die irgendwie superdumm gelauten waren, gab es mehrfach. Jarl erhielt den „Dummehætte“ – eine knallgrüne Mütze in Kaktusform, die am nächsten Tag über dem Helm getragen werden musste – für sein extrem häufiges Off-

Piste-Fahren, was nicht ganz so gut für ihn und sein Snowboard war.

Marwin und Leo kamen auch in den Genuss der Kaktusmütze, da sie etwas orientierungslos durch das Skigebiet gefahren waren.

Wer nach dem gemeinsamen Abendprogramm nicht Karten oder Kniffel spielen wollte, hatte Gelegenheit, das Stubby zu besuchen, das neue Badeparadies von Telfes, das bis 22 Uhr geöffnet hatte. Mit einem riesigen Innen- und Außenbereich, mit Solebecken, Rutschen und Whirlpool konnte man hier so richtig relaxen und den erlebnisreichen Tag auf dem Berg ausklingen lassen. Es war alles ereignisreich. Um so trauriger waren fast alle, als es nach fünf Tagen hieß: „Es geht hoam!“ Die Busse wurden gepackt und ab ging es zurück nach Tingliff.

Bei so vielen Teilnehmern gab es nur eine etwas schwerere Verletzung (angeborener Unterarm). Dass alles so gut lief, ist wohl auch der großen Anzahl von Ski- und Snowboardlehrern zuzuschreiben, die auf ihre Jungs und Mädels gut achtgegeben haben.

Den Schülern hat es gefallen. „Toll, wann geht's wieder in den Schnee?!“

Antwort: Januar 2017 – die Buchung ist schon gemacht!

Ingrid Berndsen

Vokabeln

„Rutschiges Miteinander im Stubaital“

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| rutschig adj. | glat |
| Miteinander n. | fællesskab |
| sich aufmachen | begive sig på vej |
| Ausruhen n | hvil |
| Ausgabe f. -n | udlevering |
| Betreuer m. - | hjælper |
| beibringen* | at formidle |
| erschöpft | udmattet |
| Beteiligter m. | deltager |
| Dusche f. -n | bruse |
| nachfolgend | efterfølgende |
| ablaufen* | at forløbe |
| ähnlich | tilsvarende |
| spätestens | senest |
| Gondel f. -n | skilift, gondol |
| Einteilung f. -en | fordeling |
| Anfänger m. - | begynder |
| fortgeschritten | øvet |
| einteilen | at inddele |
| Ziel n. -e | mål |
| Grundlage f. -n | grundlag |
| Anfängerhügel m. - | „babybakke“, begynderbakke |
| hinabsausen | at suse afsted |
| Gelächter n. - | latter |
| dennoch adv. | alligevel |
| erobern | at erobre |
| Schneepflug m. -'e | sneplov |
| ermöglichen | at gøre mulig |
| gleiten | at glide |
| Beisammensein n. | samvær |
| einläuten | at ringe ind |
| Kämpferherz n. -en | en, der kæmper |
| schwerfallen | svært |
| Bodenständigkeit f. -en | fast plantet |
| auszeichnen | at belønne |
| erheblich | betydelig |
| Steigerung f. -en | stigning |
| schlussendlich adv. | endelig |
| Ereignisreichtum n. | rig på oplevelser |
| Auszeichnung f. -en | præmie/udmærkelse |
| orientierungslos | uden orientering |
| Gelegenheit f. -en | mulighed, lejlighed |
| ausklingen* | at klinge ud, at dø hen |
| erlebnisreich adj. | oplevelsesrig |
| „Hoam“ | hjem på østrigsk |
| Verletzung f. -en | skade |
| zuschreiben* | tilskrive, tillægge |
| achtgeben | at passe på |
| gefallen | at kunne lide |

Aufgabe

„Rutschiges Miteinander im Stubaital“

Partnerarbeit

1) Lies den Artikel über die Fahrt und beantworte die folgenden Fragen.

Stelle danach deinem Partner die Fragen.

- a) Wer nahm an der Ski- und Snowboardfahrt 2016 teil?
- b) Wohin ging die Fahrt?
- c) Wo gab es ein leckeres Frühstück?
- d) Was bekamen die Schüler nach dem Frühstück?
- e) Wie fühlten sich alle Beteiligten am Ende des ersten Skitages?
- f) Worauf freuten sich die Beteiligten?
- g) Wie liefen die Tage ab?
- h) Wie sah das Aufwärmtraining der Snowboarder aus?
- i) In welche Gruppen wurden die Schüler eingeteilt?
- j) Welches Ziel hatten die Anfänger?
- k) Warum ist der erste Tag auf Skiern etwas ganz Besonderes?
- l) Was gab es am dritten Tag?
- m) Woraus bestand das Abendprogramm?
- n) Was gab es für Dinge, die irgendwie dumm gelaufen waren?
- o) Was machte man nach dem gemeinsamen Abendprogramm?
- p) Wie lange hatte das neue Badeparadies vom Telfes geöffnet?
- q) Was gab es im Badeparadies?
- r) Wie lange dauerte die Fahrt?
- s) Wie hat die Fahrt den Schülern gefallen?

2) Wortschatzarbeit

Findet Wörter und Begriffe im Text, die mit Winter und Wintersport zu tun haben.

Versucht, die Wörter in die Wortklassen Substantive/Verben/Adjektive einzuteilen.

Benutzt evtl. den Raster.

| Substantive/navneord | Verben/udsagnsord | Adjektive/tillægsord |
|----------------------|-------------------|----------------------|
| Snowboardlehrer m. | schneien | rutschig |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

3) Internetaufgabe

Auf den Homepages **Das Stubaital heißt sie willkommen** www.stubai.at/stubaital/telfes und **Das Stubaital – Wikipedia** de.wikipedia.org/wiki/Stubaital findest du Informationen über das Stubaital und Telfes.

Erzähle z. B. über das Stubaital oder was man im Sommer im Stubaital machen kann usw.